

	<p>Objekt: Medaille von Hans Zwigott auf Erzherzog Karl II. von Österreich mit Darstellung der Fortuna</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 16655</p>
--	---

Beschreibung

Karl II., der dritte Sohn von Kaiser Ferdinand I., war Erzherzog von Österreich und regierte in Innerösterreich. Das Werk des Grazer Medailleurs Hans Zwigott zeigt auf dem Avers den Erzherzog im Profil nach rechts. Auf dem Revers ist Fortuna, die Schicksalsgöttin, dargestellt, die auf einem Ball balanciert. Diese äußerst labile Position ist ein Symbol für die Unbeständigkeit des menschlichen Glücks. Die Inschrift dagegen weist darauf hin, dass die Schicksalsgöttin auf Seiten der Mutigen steht: FORTVNA AVDACES IVVAT – Fortuna hilft den Tapferen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Durchmesser: 23 mm, Gewicht: 10,15 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hans Zwigott (Medailleur)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl II. Franz von Innerösterreich (1540-1590)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Mythologie
- Porträt

Literatur

- Probszt, Günther (1928): Die geprägten Schaumünzen Innerösterreichs (Steiermark, Kärnten, Krain), Bd. 1. Wien, Nr. 53var.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 93.